

## Vertikalförderer

Die neuen EN 618 Anforderungen für Schachtheber



DAMBACH COMPONENTS erweitert das Produktportfolio. Hochwertige und leistungsstarke Vertikalförderer für die Lagertechnikbranche komplementieren das Produktspektrum.

Neben den seit Jahrzehnten bewährten Lastaufnahmemitteln werden künftig auch kompakte Mehrsäulenheber mit Ketten- oder Seilantrieb vertrieben. Eine variable Ausstattung des Hebers mit bis zu zwei Lastaufnahmemitteln ist bereits im Standard vorgesehen. Die Anordnung der Lastaufnahmemittel in Reihe oder Parallel machen den DAMBACH Vertikalförderer vielseitig einsetzbar. Ebenso ist eine Montage von Drehtischen oder Eckumsetzern mit bis zu drei verschiedenen Ein- und Ausförderrichtungen ein wesentliches Unterscheidungsmerkmal. Mit einer Nutzlast von bis zu 3.000 kg kann nahezu jede Ladung sicher transportiert werden.

Eine maximale Beschleunigung von  $3 \text{ m/s}^2$  sowie Hubgeschwindigkeiten von bis zu  $240 \text{ m/min}$  bringen ein bisher unbekanntes Maß an Dynamik in das Lager und die vorgelagerte Fördertechnik.

Mit der Mehrsäulenkonstruktion aus verzinktem Stahlblech können Hubhöhen von bis zu 30 m realisiert werden. Eine adaptierbare Positionierung des Hubwerksantriebes auf verschiedenen Ebenen gewährleistet maximale Flexibilität während der Planungsphase.

Durch das modulare, kubische Design des Hebers ist sowohl eine vormontierte Lieferung, als auch die Montage in einer vorhandenen Halle ohne Dachöffnung möglich.

Der als Schachtheber konzipierte Vertikalförderer ist freistehend und eigensicher konstruiert sowie nach den aktuellsten Anforderungen der DIN EN 619 designt. Dies zeigt sich unter anderem am optionalen Fang des Hubwagens sowie einem redundanten Tragmittel. Im Servicefall erlaubt dies dem Personal den Hubrahmen zu betreten und sicher auf die gewünschte Ebene zu fahren.

Des Weiteren kann durch die mögliche Einhausung des Hebers sowie durch optionale Roll- oder Schnellauftore auf verriegelte Zugänge auf den Zwischenebenen verzichtet werden. Ebenso kann der umgebende Schutzzaun durch die Verkleidung des Vertikalförderers eingespart werden, was zu einer Reduzierung der benötigten Grundfläche führt. Per Sensorik abgefragte Absteckvorrichtungen an Gerüst und Hubwerk tragen darüber hinaus zum Schutz des Wartungspersonals bei. Die optionale Einhausung des Hubantriebes verringert zusätzlich die Geräuschbelastung. Durch das durchdachte Design wird trotz der Einhausung ein optimaler Zugang zum Hubwerk sichergestellt und potentielle Quetschstellen eliminiert.

Einen maßgeblichen Beitrag zur Reduzierung des Energiebedarfs leistet DAMBACH mit dem standardmäßig enthaltenen Gegengewicht, durch das die Anschlussleistung der Heber entscheidend verringert werden kann.